

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Wir bitten, höflichst davon Kenntnis zu nehmen, daß wir am hiesigen Plage eine

Verlagsbuchhandlung

eröffnet haben, deren Leipziger Kommission die Firma F. Goldmar freundlichst übernommen hat.

Hochachtungsvoll

Neue literarische Anstalt
in Dresden-A., Reichstraße 9, pt.

An Stelle des verstorbenen Herrn Priebe habe ich

Herrn Albert Lübke

zum Geschäftsführer meiner Firma bestellt.

Herr A. Lübke und Herr B. Weinast sind bevollmächtigt, gemeinsam die Firma zu zeichnen.

Berlin SW. 61, Belle-Alliance-Platz 22.

Heinrich Bolm

i. Fa.: Neuer Verein für deutsche Literatur
H. Bolm

Am 1. Oktober richte ich mit Genehmigung der kgl. Eisenbahn-Direktion Elberfeld im hiesigen Stationsgebäude eine **Bahnhofsbuchhandlung** ein. Die Herren Verleger der für diesen Verkauf passenden Lektüre bitte ich um Angebot.

Hochachtungsvoll

Lüdenscheid, den 24. Septbr. 1911.

Paul Dalchow, Buchhandlung.

Verlagsveränderung und wichtige Preisherabsetzung.

Aus dem Verlage von A. Twietmeyer in Leipzig gingen die Restbestände des folgenden wichtigen Werkes in meinen Besitz über, das ich, solange die geringen Vorräte reichen, zu dem nachstehend angegebenen bedeutend ermäßigten Preise liefere:

Scherman, L. Materialien zur Geschichte der Indischen Visionsliteratur. Leipzig 1892. Lex. — 8°. (statt 10 M.)
M 4 ord., M 3 netto bar.

Das Werk bildet eine in knapper Form gehaltene, aber grundlegende und umfassende erste Darstellung der buddhistischen Eschatologie (Höllenstrafen und Paradieseswonne) auf Grund der älteren indischen Dichtung („Catapatha-Brahmana“, „Taittiriya-Brahmana“, „Mahabharata“, „Markandeya-Purana“ etc. etc.). Naturgemäß ist diese Materialien-Sammlung über die transzendenten Probleme der altindischen Geisteswelt von besonderer Wichtigkeit für die vergleichende Religions- und Literaturgeschichte. Ich empfehle daher das für Orientalisten, Religionsforscher und Literaturgeschichtler gleich wichtige Werk zur ständigen Aufnahme in die einschlägigen Kataloge.

Otto Harrassowitz,
Leipzig.

P. P.

Am 25. September verlegen wir unser Geschäftslokal nach

Wilmersdorf, Trautenastr. 16

Fernsprech-Anschluss:

bis 1. Oktober Amt Pfalzburg, 5100

ab 1. Oktober „ Uhland, 850.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 35.

Rosenbaum & Hart,
Verlagsbuchhandlung.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Ein lebh. Sortiment mit Nebenbranchen in bester Lage einer aufblüh. Provinzstadt Brandenburgs mit höh. Schulen, sowie groß. Garnison mögl. bald zu verk. Anzahlung M 12 000, Kaufpreis M 15 000. Angeb. u. K. H 3414 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Buchhdlg. in Stadt Deutschösterr. f. tücht. Sortim. gelegentl. käuflich übern. Näh. auf Anfr. u. „Austria“ Nr. 3351 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B.

Al. aber sehr aussichtsreich. Verlagsunternehmen handelswiss. Richtung (an jed. Orte ohne gr. Spej. weiterzuführ.) soll zum Selbstkostenpreis wieder verkauft werd., weil jeh. Inhaber krank u. wegen Berufswechsels genötigt ist, nach gut eingeleit. Entwidg. daselbe nur an kurz entschloss. Selbstkäufer, der dafür wirkl. Interesse u. Geschäft nachweislich besitzt, zu übergeben. Der deshalb so niedr. (feste) Kaufpr. von nur 6 Mille, einschließl. Firma u. Urheberrechten, ist durch Inventur reichl. gedeckt. Neugierige verbeten, Vermittl. zwecklos! Ausführliche Angebote auf Postlagerkarte Nr. 83, Berlin W. 104, erbeten.

Ich biete an:

Alte angesehene Buchhandlung mit Nebenbranchen in Mittelstadt Niederbayerns.

Herren mit größeren Mitteln erfahren Näheres unter O. F. 170.
Leipzig. f. Volckmar.

Buchhändlerisches Kunstfortiment en gros (Spezialität) in Leipzig soll anderer Unternehmungen halber verkauft werden. Letzter Jahresumsatz über 35 000 M., davon weit mehr als die Hälfte Barumsatz. Reingewinn über 3500 M. Kaufpreis je nach Lagerwert bei der Übernahme ca. 10 000 M. Anzahlung 6000 M.

Angebote erbeten unter E. H. H 3370 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

† Nachlaß U. Caverrenz.

500 Balladen und Lieder (neu 2 M.),
350 Kaiser Rotbart (108 S.),
100 Jaczo, Der Wende,
450 König Witiges,

1400 Exemplare sofort für 240 Mark zu verkaufen durch

Berlin W. 30. Dr. S. Brendicke.

Gelegenheit.

Ein seit 5 Jahren in vollem Betriebe befindliches, grosszügiges, gut eingearbeitetes nationales Unternehmen (Bilderwerk) ist Umstände halber sofort verkäuflich. Kaufpreis 60 Mille. Reflekt. wenden sich an Herrn Dr. phil. J. H. Simonsen, Berlin W. 15, Ludwigkirchplatz 8.

Vornehmes Objekt.

Bei 30—40 000 M. Anzahlung ist in der Provinz Sachsen in nächster Nähe der Großstadt ein altangesehener, sehr rentabler **Zeitungsverlag** (Preisblatt) m. **Druckerei** verkäuflich. Der Besitzer, der sehr vermögend ist, will das Geschäft nebst hochherrschastl. 3stöckigen Grundstück für den billigen Preis von 85 000 M. abgeben. Leichtes Einarbeiten, auch für Nichtfachmann, da das 1876 gegründete Geschäft von allein läuft. Angeb. unter H 3445 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine im besten Ausblühen begriffene, geschlossene naturwissenschaftliche Verlagsgruppe mit großen Absatzmöglichkeiten, deren Gangbarkeit erwiesen ist. Das guteingeführte, nach Belieben zu erweiternde Unternehmen würde sich vorzüglich zur Angliederung an einen schon bestehenden Verlag eignen oder für Anfänger eine solide Grundlage mit hervorrag. Autorenverbindungen bilden. **Gute Ausstattung, reiche Illustrierung.** Große Klischeevorräte, zu rationeller Ausnützung gut geeignet. Einzelne Werke bieten Aussicht zur Einführung an Schulen. **Kaufpreis 75 000 M. bei Barzahlung.**

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Ein flotter, junger Buchhändler, der auch die Nebenbranchen kennt, würde sich durch den Erwerb meiner Buch- und Papierhandlung in Industriestadt Westdeutschlands eine sehr gute Existenz schaffen können. Das Geschäft ist solvent und einbringlich. Dauernd steigender Umsatz, letztjährig 38 500 M. Bewerbungen, ohne Vermittelung, erbeten unter „Westen Nr. 3453“ an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einem großen Industrieort des ober-schles. Ind.-Bez. (ca. 25 000 Einw.) ist eine seit mehreren Jahren betriebene

Buch- und Papierhandlung wegen Krankheit des Inhabers zu verkaufen. Das Geschäft ist in bester Lage an der Hauptstraße des Ortes unmittelbar vor drei großen Schulen belegen. Besonders ist gute Gelegenheit zur Einrichtung einer **Druckerei** geboten, da solche am Orte fehlt und sämtl. Drucksachen auswärtig hergestellt werden müssen. Ernsthafte Reflektanten wollen Meldungen unter H 3443 an die Geschäftsstelle des B.-B. einreichen. Preis ca. 5000 M.